



Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlichen Dank, dass Sie der Bitte von Herrn Regierungsrat Bernhard Pulver, Erziehungsdirektor, gefolgt sind und an dieser Umfrage teilnehmen.

Sie tragen mit Ihren Antworten dazu bei, die künftige Organisation der Sonderschulbildung im Kanton Bern festzulegen.

Im Folgenden werden Ihnen die wichtigsten Massnahmen der geplanten Neuorganisation der Sonderschulbildung in 13 Aussagesätzen präsentiert. Bitte beurteilen Sie jede Massnahme danach, wie sehr Sie damit einverstanden sind. Sie haben nach jeder Antwort die Möglichkeit, eine Bemerkung zu der Massnahme oder auch zu Ihrer Antwort zu schreiben. Zudem sind einige Wörter in den Aussagesätzen unterstrichen. Wenn Sie mit der Maus über diese Wörter fahren, erscheinen die relevanten Aussagen aus dem Bericht dazu, sodass Sie diese nochmals präsent haben.

Sollten Sie mit einer Massnahme weder einverstanden noch nicht einverstanden sein, so klicken Sie bitte die Antwortoption «Ich enthalte mich.». Für eine Erläuterung unter «Bemerkung» bei einer Ablehnung von oder Enthaltung bei einer Massnahme sind wir Ihnen im Voraus dankbar.

Für die Teilnahme an dieser Konsultation benötigen Sie circa zehn Minuten, sofern Sie keine längeren Bemerkungen zu den Massnahmen und/ oder Ihren Antworten schreiben.

Herzlichen Dank im Voraus.

Freundliche Grüsse

Vorsteher

Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung
sig. Erwin Sommer

Autor

Erziehungsdirektion des Kantons Bern

Bitte geben Sie an, in welcher Funktion und im Namen welcher Institution (Partei, Direktion, Verband o.ä.) Sie den Online-Fragebogen beantworten werden.

Funktion des Teilnehmenden in der Institution	Name der Institution (bitte ausschreiben zur eindeutigen Zuordnung)
Partei	Sozialdemokratische Partei des Kantons Bern

0: Partei

0: Sozialdemokratische Partei des Kantons Bern

Für die Sonderschulbildung im Kanton Bern ist neu die [Erziehungsdirektion zuständig](#).

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

Die Bedarfsabklärung erfolgt mit dem von der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) entwickelten [standardisierten Abklärungsverfahren \(SAV\)](#).

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

%PAGEBREAK%

Über die [Zuweisung](#) entscheidet das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung der Erziehungsdirektion.

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

Für Schülerinnen und Schüler gilt die [Pflicht zum Besuch](#) der zugewiesenen Schule.

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

Eine Konsultation der Eltern bei der Festlegung der Schule müsste in einem gewissen Rahmen gewährleistet werden

%PAGEBREAK%

Der Kanton ist für die [Schulplätze](#) besorgt.

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

Die Sonderschulen nehmen im Rahmen der im Leistungsvertrag getroffenen Abmachungen [ihre Verpflichtungen betreffend der Aufnahme](#) von Schülerinnen und Schülern wahr.

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

%PAGEBREAK%

Der [Lehrplan](#) der Regelschule ist auch für die Sonderschulbildung verbindlich .

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

Die integrative Sonderschulbildung wird neu geregelt, die [Gesamtverantwortung liegt bei der Regelschule](#).

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

%PAGEBREAK%

Die Logopädie und die Psychomotorik werden – mit Ausnahme hochspezialisierter Interventionen – in das [Grundangebot der Regelschule](#) integriert.

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

Es ist wichtig, dass die nötigen Ressourcen dafür bereit gestellt werden.

Lehrpersonen der Sonderschulbildung haben [vergleichbare Anstellungsbedingungen](#) wie jene der Regelschule.

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

%PAGEBREAK%

Die Abgeltung der Leistungen wird neu geregelt, dabei werden normierte [Leistungspauschalen](#) angestrebt.

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

Die [Aufsicht über die Sonderschulbildung](#) obliegt dem Schulinspektorat.

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

Es ist wichtig und unabdingbar, dass die Schulinspektorate entsprechend auf diese neue Aufgabe geschult werden.

Es ist wichtig und unabdingbar, dass die Schulinspektorate entsprechend auf diese neue Aufgabe geschult werden.

%PAGEBREAK%

Sonderschulheime haben zwei Leistungsverträge, [einen für die Leistungen der Sonderschulbildung mit der Erziehungsdirektion](#) und einen für die sozialpädagogischen Betreuungsleistungen mit der dafür zuständigen Direktion.

- Ich bin voll und ganz mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin eher nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich bin ganz und gar nicht mit der Massnahme einverstanden.
 Ich enthalte mich.

Weitere Bemerkungen zu dieser Frage:

Sollten Sie noch zu anderen Aspekten des Berichts eine Stellungnahme abgeben wollen, ist hier die Möglichkeit dazu:

Mit dem Systemwechsel, dass die Sonderschule Teil der Regelschule wird, trägt der Kanton Bern dem von der Bundesverfassung verlangten strategischen Konzept Rechnung. In der Schweiz haben alle Kinder und Jugendlichen ein verfassungsmässiges Recht auf Bildung. Niemand darf wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung diskriminiert werden. Damit Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung an Bildung teilhaben können, müssen ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Die im Bericht der Erziehungsdirektion vorgestellte Neuorganisation der Sonderpädagogik geht in die richtige Richtung und kann in der Weise vollumfänglich unterstützt werden.

Dass die Sonderschulbildung im Zukunft nicht mehr ein von der Volksschule getrenntes System darstellt, sondern als Teil der Volksschule verstanden wird entspricht der Grundhaltung der SP. Indem Regel- und Sonderschulen unter dem Dach „Volksschule“ stehen, wird die Sonderschulbildung einfacher, übersichtlicher und besser steuerbar. Die neue Zuständigkeit der ERZ ist ebenfalls sehr zu begrüssen.

Es ist sehr zu begrüssen, dass Eltern von Kindern, die auf Sonderschulbildung angewiesen sind, entlastet werden und nicht mehr selber nach einem Platz in einer Schule oder einem Heim suchen müssen.

Mit dem Systemwechsel, dass die Sonderschule Teil der Regelschule wird, trägt der Kanton Bern dem von der Bundesverfassung verlangten strategischen Konzept Rechnung. In der Schweiz haben alle Kinder und Jugendlichen ein verfassungsmässiges Recht auf Bildung. Niemand darf wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung diskriminiert werden. Damit Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung an Bildung teilhaben können, müssen ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigt werden. Die im Bericht der Erziehungsdirektion vorgestellte Neuorganisation der Sonderpädagogik geht in die richtige Richtung und kann in der Weise vollumfänglich unterstützt werden. Dass die Sonderschulbildung im Zukunft nicht mehr ein von der Volksschule getrenntes System darstellt, sondern als Teil der Volksschule verstanden wird entspricht der Grundhaltung der SP. Indem Regel- und Sonderschulen unter dem Dach „Volksschule“ stehen, wird die Sonderschulbildung einfacher, übersichtlicher und besser steuerbar. Die neue Zuständigkeit der ERZ ist ebenfalls sehr zu begrüssen. Es ist sehr zu begrüssen, dass Eltern von Kindern, die auf Sonderschulbildung angewiesen sind, entlastet werden und nicht mehr selber nach einem Platz in einer Schule oder einem Heim suchen müssen. Es ist selbstredend, dass dieser Systemwechsel jedoch nur funktionieren kann, wenn auch weiterhin mindestens diese Ressourcen für die Sonderschulbildung zur Verfügung gestellt werden. Darauf muss auch in Zukunft grosses Augenmerk gelegt werden.

Danke!

Herzlichen Dank, dass Sie an der Konsultation teilgenommen haben.

Sollten Sie noch Fragen zur Konsultation haben, können Sie sich unter sonderpaedagogik@erz.be.ch gerne an uns wenden.

Freundliche Grüsse

Vorsteher
 Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung
 sig. Erwin Sommer

Autor
 Erziehungsdirektion des Kantons Bern